

Aktivrente ab 1. Januar 2026 – Voraussetzungen und praxisnahe Umsetzung

Zum **1. Januar 2026** ist im Rahmen des Rentenpakets das **Aktivrentengesetz** in Kraft getreten. Dadurch wird ein **steuerlicher Freibetrag** eingeführt, der **älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** einen finanziellen Anreiz bietet, **über die Regelaltersgrenze hinaus erwerbstätig** zu bleiben. Im Folgenden sind die **Voraussetzungen** für die Gewährung der **Aktivrente** dargestellt.

Voraussetzungen für die Gewährung der Aktivrente

- **Erreichen der Regelaltersgrenze:**
Begünstigt sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, **die die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht haben** (derzeit regulär 67 Jahre, je nach Geburtsjahr gestaffelt). **Vor** Erreichen dieser Altersgrenze (z. B. während einer Altersteilzeitphase vor Renteneintritt) kann die Aktivrente **nicht** in Anspruch genommen werden. Der tatsächliche Bezug von Rente ist **keine** Voraussetzung.
- **Sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis:**
Die Person muss **weiterhin in einem Arbeitsverhältnis stehen**, das der **Sozialversicherungspflicht** unterliegt. Dies kann ein **vollzeit- oder teilzeitbeschäftigtes** Angestelltenverhältnis sein – **Arbeitsumfang oder Stundenzahl sind unerheblich**.
- **Kein Minijob, keine rein freiberufliche Tätigkeit: Geringfügig Beschäftigte (Minijobber)** profitieren **nicht** vom Aktivrenten-Freibetrag. *(Ein Rentner kann jedoch einen Minijob **neben** einer versicherungspflichtigen Beschäftigung ausüben; die Aktivrente kann dann für das sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnis genutzt werden.)*
- Ebenfalls **ausgeschlossen** sind **Selbständige, Freiberufler, Gewerbetreibende** sowie **Land- und Forstwirte** – der Steuerbonus gilt ausschließlich für **Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**.
- **Neues oder fortgesetztes Beschäftigungsverhältnis:**
Die steuerfreie Hinzuverdienstregelung greift sowohl, wenn ein bestehendes Arbeitsverhältnis **über das Rentenalter hinaus fortgeführt** wird, als auch wenn ein Rentner **nach Renteneintritt neu eingestellt** wird. Wichtig ist, dass praktisch ein **aktiver Arbeitsvertrag** besteht. Falls der bisherige Arbeitsvertrag eine **automatische Beendigung bei Renteneintritt** vorsieht (Altersgrenzenklausel), muss ggf. ein **neuer Vertrag** geschlossen werden, damit das Arbeitsverhältnis nach Erreichen der Altersgrenze weiterlaufen kann.

- **Steuerfreibetrag von 2.000 € pro Monat:**
Bis zu **2.000 € brutto monatlich** des Arbeitslohns bleiben **einkommensteuerfrei**. Dieser Betrag entspricht jährlich **24.000 €** und ist in **§ 3 Nr. 21 EStG** als steuerfrei definiert. **Nur der darüber hinausgehende Teil des Lohns** (oberhalb 2.000 € monatlich) **unterliegt der Lohnsteuer**.
- **Automatische Berücksichtigung beim Lohnsteuerabzug:**
Kein gesonderter Antrag durch den Arbeitnehmer ist erforderlich. **Voraussetzung ist lediglich**, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmer im Lohnsteuerabzugsverfahren als *Aktivrentner* führt.
- **Sozialabgaben bleiben (teilweise) fällig:**
Die Arbeitseinkünfte aus der Aktivrente sind weiterhin sozialabgabenpflichtig. Das bedeutet:
 - **Kranken- und Pflegeversicherung:** Auf das gesamte Bruttoentgelt (auch den steuerfreien Anteil) fallen **Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung** an. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden wie üblich aufgeteilt.
 - **Renten- und Arbeitslosenversicherung:** Nach Erreichen der Regelaltersgrenze entfällt für die Beschäftigten die **Pflicht, eigene Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung zu zahlen**. Stattdessen **übernimmt der Arbeitgeber** (per Gesetzesänderung in der SvEV) weiterhin **seinen Anteil** an Renten- und Arbeitslosenbeiträgen auch über die Altersgrenze hinaus.
- **Keine Begünstigung in mehrfachen Arbeitsverhältnissen:** Der 2.000-€-Freibetrag kann **pro Person nur einmal genutzt** werden. Hat ein Rentner **mehrere parallele Dienstverhältnisse**, kann **nur ein Arbeitgeber** den Freibetrag im Lohnsteuerabzug berücksichtigen. Eine Aufteilung des Freibetrags auf zwei Jobs ist **nicht möglich**.

Wir sind gern für Sie da – sprechen Sie uns an.

Ihr

HSM-Team